



Ein Netzwerk von mehr als 240 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – in Deutschland wirtschaften mehr als 23.000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 240 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen, wie moderner Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Zentraler Kontakt zum Netzwerk

Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
c/o m&p: public relations GmbH
Joseph-Schumpeter-Allee 23, 53227 Bonn
info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



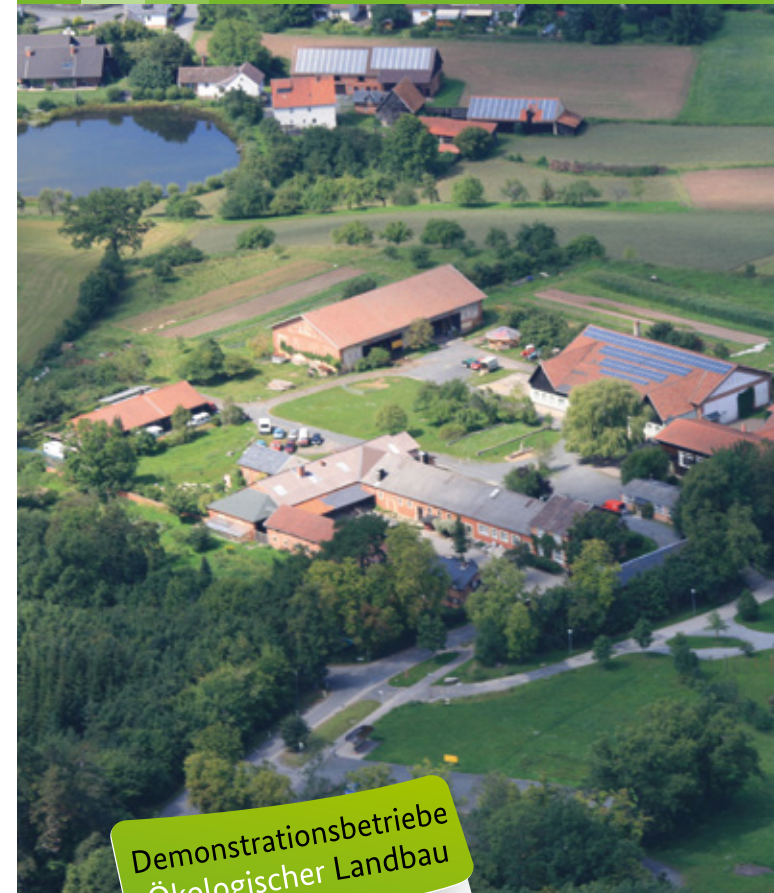
170

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de, www.ble.de
© BLE Juni 2016

Gärtnerhof Callenberg

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir müssen das, was wir denken, auch sagen.
Wir müssen das, was wir sagen, auch tun. Und
wir müssen das, was wir tun, dann auch sein.
(Alfred Herrhausen) Ökolandbau ist Zukunft!“



Gärtnerhof Callenberg

Dietrich und Friederike Pax gründeten 1992 den Demeter-Betrieb am Rande von Coburg. Der Gärtnereibetrieb liegt auf der ehemaligen Musterfarm Callenberg der Prinzen Coburg-Sachsen und Gotha. Er grenzt an die Rudolf-Steiner-Schule, mit der der Biohof auch zusammenarbeitet.

Eine Schafherde, der Gemüsebau und die Backstube sind die Grundlagen des Betriebes. Die Schafe dienen der Landschaftspflege und der Gewinnung von hervorragendem Dünger für den Gemüsebau. Rund 60 verschiedene Gemüsekulturen werden auf dem Hof angebaut. In der Backstube entstehen aus regionalem Getreideanbau die schon mehrfach prämierten Brote mit Natursauerteig und Ferment als Triebmittel sowie Feinbackwaren, Brötchen und Pizzalinge.

Um der großen Nachfrage zu genügen, hat das Hofteam Kooperationen mit anderen Biobetrieben geschlossen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, den regionalen Produzenten faire Preise zu bezahlen. Außerdem haben sich die Betreiber dem Erhalt gefährdeter Nutztierassen verschrieben. Darunter Coburger Fuchsschafe und Bayerische Landgänse. Ebenso gehören Esel und Hühner mit zum Hof.



Bio live erleben

Der Gärtnerhof Callenberg ist Mitglied im Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau und zeigt allen Interessierten, wie moderner Ökolandbau funktioniert.

Lieferservice „Ökokiste“:

Die rund 60 verschiedenen Gemüsekulturen aus eigenem Anbau sowie das gesamte Sortiment des Hofladens werden über die „Ökokiste“ vermarktet. Geliefert wird nach Coburg, Suhl, Schmalkalden, Ebern, Kronach, Bamberg und die jeweilige Umgebung. Bestellungen sind online oder per E-Mail an bestellung@gaertnerhof-callenberg.de möglich.

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo - Fr 9.00 bis 13.30 Uhr sowie
Di und Fr 15.00 bis 18.00 Uhr
(in den bayerischen Schulferien geänderte Öffnungszeiten!)

Landbaukultur erleben:

Der Hof will eine vielfältige, zukunftsweisende Demeter-Landbaukultur in der Region entsprechend der Historie der Musterfarm Callenberg verwirklichen. Interessierte Besucher können sich gerne davon überzeugen.

→ Ausbildung und Nachwuchs

Ein Anliegen ist die Bildung und Ausbildung junger Menschen in den Bereichen Gartenbau, Hauswirtschaft und Einzelhandel. Zudem sind regelmäßig Waldorfschüler als Praktikanten auf dem Hof.

Betriebsspiegel

Betriebsart:	Gemischtbetrieb
Betriebsfläche:	35 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 33 ha Dauergrünland und 2 ha Gemüsebau
Fruchtfolge:	Gründüngung, zwei Jahre Gemüse Tierhaltung: 80 Mutterschafe (Coburger Fuchs) und Nachzucht, 100 Legehennen verschiedener Rassen und Nachzucht, 10 Gänse (Bayerische Landgans) und Nachzucht
Anbauverband:	Demeter
ÖKO-Kontrollnr.:	DE-ÖKO-037

Kontakt zum Hof

Gärtnerhof Callenberg
Die Ökokiste

Callenberg 12 A
96450 Coburg
Tel.: 09561- 6 26 23
Fax: 09561- 23 57 77
E-Mail: info@gaertnerhof-callenberg.de
www.gaertnerhof-callenberg.de

